

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 24

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

G. Z. i. F. Daran darf ein richtiger Republikaner gar nicht zweifeln, Die Amnestie wird ertheilt, so oder anders. Das Ablehnen derselben wäre ein Zeichen von Furcht oder vielmehr des podenden Gewissens, daß man selber seinen Einfluß und seine Macht mißbrauche. Wir meinen darunter nicht Sie, aber es gibt Dergattige genug. — **Lupus.** „Ich habe noch nie gelernt, einen christlichen Speculant von einem jüdischen zu unterscheiden“, sagte Dr. B.-R. Welti unter großer Hilfslärkt des Nationalrathes. Hätte er aber gesagt, „es gibt keinen Juden, der so jüdisch ist, wie der Staat“, hätten die Herren vielleicht auch gelacht, aber unter heimem Erröthen und — aus Betroffenheit. — **R. i. A.** Wir bitten, die Reime in allen Strophern gleichmäßig durchzuführen, sonst gibt's eine schlechte Note. Gruß. — **Peter.** Der „Trüllister“ weiß gegenwärtig in Bern, als Reporter. Sollte er bei dem Eisenbahnhüllerfall in der Türkei dabei gewesen sein, hätte er ohne Ordre gehandelt. — **K. P.** Solche Notizen können ohne schwidente Beglaubigung keine Aufnahme finden. Die ganz Affaire kann auf einen Schwidente hinauslaufen. — **U. G. i. R.** Schönen Dank und Gruß. Demnächst ein Mehreres. — **F. M. i. W.** Sie werden uns immer an der Sprize finden. — **B. cand. jur.** Sehr gut, soll Verwendung finden. — **Heiri.** Die zweite Zee wird allen Ansprüchen genügen, wenn sie gefilzt ist; aber das Filzen hat sie allerdinge nötig. — **M. N.** Die Zippelklappen sieht man nur noch selten, dagegen wurden die Schlafmützen um so zahlreicher. — **Spatz.** Ob das altdentische Wort „eussinah“ maßgebend, wissen wir nicht, aber Küssjen — ein Küssjen ist das Wappen hier — wäre auch nicht ohne. — **O. P.** Rolle, rollende Rolle, rolle nur rollen weiter. — **Rib.** Als auf dem Tempelhofsefeld der Bliß in die Grenadiere schlug, soll Wilhelm gesagt haben: „Na, Donnerwetter, was erlaubt man sich da? Ich bin ja der Zerichmetterer!“ — **A. i. B.** Die Opposition dagegen, daß es den Frauen gestattet sein soll, auf den Verdeckplänen der Straßenbahnen zu fahren, ist begreiflich. Die Frauen könnten zu leicht hochfahrend werden. — **S. i. Wn.** Man wird oft von Wellen weggeschwemmt, welche nicht aus Wässer bestehen. Siebruder müssen da nichts. — **Industrieller.** Die Zee, die flachgeformten Bündhölzchen mit Reklamen-Firmen bedrucken zu lassen, ist nicht

übel. Hoffentlich zünden die Bündhölzchen ebenso gut, wie die Reklamen. — **Politischer Stammtisch in N.** Sie zerbrechen sich die Köpfe über die Ursache der Belgrader Ministerkrise? Da müssen Sie viel Zeit haben. Wir denken uns die Sache so: Als Natalie abfuhr, war das Volk durchaus begeistert. Darüber wußten sich die Minister vor Lachen ausschütten, und bei der Eröffnung fielen sie von ihren Sesseln. — **H. i. Berl.** Rechtzeitig eingetroffen. Dant. — **C. F.** Für uns nicht dienlich. Entwürfe für Festmünzen sollte man nach Bern schicken. — **Xanthippos in R.** In Afrifa würden Sie Ihre hypothetischen Neigungen kaum befriedigen können. Dort bemerkte man nur hin und wieder schwarze Reiter auf Rößlernden und zur Seltenheit einen Löwen auf einer Giraffe. — **A. v. A.** Diesen Mehlwitz dürfte schwerlich jemand verstehen. Typieren und Däppieren — Verkäufer und Käufer — Nicht? —

Diplom I. Kl.

ZÜRICH.

1885

FR. CONRADIN
vormals CONRADIN & VALER
In- und ausländische Tisch- und
Flaschenweine,
Ia. Marken Champagner.

Spirituosen und Liqueure.

Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

TELEPHON

(33)

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 66

Zürich CIRCUS LORCH Enge am Bahnhof

Täglich um 8 Uhr:

Grosse Vorstellung.

Sonn- und Festtage:

Zwei Grosse brillante Vorstellungen.

Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

In jeder Vorstellung neues Programm.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Lorch, Direktoren.



Ph. Leilich's
Grosses weltberühmtes
KUNST-MUSEUM

ist täglich geöffnet.

Ganz neu: Dr. Koch's Heilverfahren bei Schwind-
sucht; die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen,
von Dr. Esmarch, etc. etc. — Freitags von 2—5 Uhr nur für Damen.
Eintrittspreis 50 Cts., II. Abtheilung 25 Cts. — Katalog 25 Cts.



August Benninger

Marchand-Tailleur
Bärenstrasse 3, Entresol
bei der Hauptpost
Zürich.

Englische, 92-6
Französische
und deutsche Stoffe.
NOUVEAUTÉS
in allen Genres.

Erhalte in ca. 8—10 Tagen eine grosse Parthe ganz extra feinen

TURINER VERMOUTH,

welchen bei sofortiger Vorausbestellung so lange Vorrath franco Fracht und Zoll jede schweizerische Station ausnahmsweise wie folgt erlaubt:

Fass von 30 45 65 100 150 Liter

à 1.25 1.20 1.10 1.05 1.—

Musterflaschen mit Patentverschluss, 7 Deci haltend, stehen Jedermann à Fr. 1. 30 franco ins Haus gegen Nachnahme zu Diensten. (H1956Q)
102-2

Carl St. Heer in Basel.

Eisschränke

für
Hötel, Restaurants, Metzger,
Conditors & Private

je nach Wunsch mit oder
ohne Ventilation. In meinen
Eiskästen kann Fleisch etc.
ohne jeglichen Nachtheil
8—14 Tage lang aufbewahrt
werden.

Bierkasten. Schweiz. Pa-
tent 973, (als Buffet die-
nend), neuestes, sehr prakti-
sches System, zum direk-
ten Ausschank vom Fass.
**Glacemaschinen, Con-
servatoires** für Gefro-
renes und Roheis 83

empfiehlt in solider und zweckmässiger Construction zu billigsten Preisen,
unter Garantie

J. Schneider, vormals **C. A. Bauer**
Eisgasse, Auersihl-Zürich. Gegr. 1863.

■ Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz. ■

Stets grosse Auswahl fertiger Eisschränke, Bierbuffets, Glacemaschinen
etc. vorrätig. Illustr. Preis-Courants gratis und franco.

Zürcher Kantonalbank.

Unser Geschäftsbericht pro 1890 kann bei der Hauptbank
in Zürich und bei unseren Filialen unentgeltlich bezogen werden.

Nationale Produktion! — Höchste Auszeichnungen! — 39-

1. Feine Rahmkäschchen, ausserordentlich beliebte Delicatessen zum Nachtisch oder zu Wein und Bier. — **Gratismuster!**
2. Kümmelkäschchen, werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise consumirt. — **Gratismuster!**
3. Prima Saanen-Käse, weitaus besser Zusatz zu Suppen, Macaroni, Risotto etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr. - Paqueten, sowie am Stück.
4. Prima und Ila Emmenthaler-Käse in grössern Posten und Postcollis zu billigsten Preisen, weil Selbstproducent.
5. Centrifugen- und Koch-Butter zu Tagespreisen.

Für sorgfältige und prompte Ausführungen empfiehlt sich bestens

■ Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich. ■

Vor vielen schlechten Nachahmungen wird gewarnt!

PATENTE in allen Ländern
(Ma2399Z) besorgen: 78-6
Ingenieur **Hetzler & Niesper**,
Patentbureau, Basel.

Lothar Meggendorfer's
humoristische Blätter
Wochenauflage pr. Quart. 4 Fr.
Monatsausgabe per Jahr 8 Fr. 40 Cts.
Dieses treffliche humoristische
Witzblatt mit vielen farbigen Bildern,
redigirt von dem rühmlichst bekannten
Mitarbeiter der Münchener Fliegenden Blätter, Lothar Meggendorfer,
empfiehlt Unterzeichneter Tit. Hotels,
Restaurants und Pensionen mit dem
ergebenen Bemerkern aufs Beste, dass
bei Jahresabonnementen Tit. Bestellern
eine solide, elegante Decke gratis ab-
gegeben wird. 93-6

Pünktliche und portofreie Zusendung
wird zugesichert.
Zürich, Rennweg 58.
F. J. Vincenti's Buchhandlung.